

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs.1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618),

§§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 06. Mai 2005 (GVBl. I Seite 305), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2015 (GVBl. I, S. 338),

§§ 1 bis 5a und 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I, S. 225), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) und

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße in der Sitzung am **13. Dezember 2016** folgende

**IV. Nachtragssatzung zur
Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Steinau an der Straße
vom 24. Oktober 2001 in der Fassung der II. Nachtragssatzung vom
11. Dezember 2013**

beschlossen:

Artikel 1

Der **§ 23 Absatz 3 (Benutzungsgebühren)** wird geändert und erhält folgende Neufassung:

Die Gebühr beträgt pro m³ **Frischwasser 2,51 Euro** inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer (nachrichtlich **2,35 Euro netto**).

Die Gebühr beträgt pro m³ **Betriebsbrauchwasser 1,26 Euro** inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer (nachrichtlich **1,18 Euro netto**).

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Mit gleichem Zeitpunkt treten die seitherigen Bestimmungen des § 23, Absatz 3 außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Steinau an der Straße, den 14.12.2016

Der Magistrat der Stadt Steinau an der Straße

gez.

Uffeln
Bürgermeister